

Das kleinste Schloss

Die Archäologen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) stellen am kommenden Dienstag in Münster einen nach eigener Angabe in Europa bisher einzigartigen Fund vor. 2023 hat ein Sondengänger in Petershagen an der Landesgrenze zu Niedersachsen ein römisches Miniaturdosenschloss aus Gold gefunden. Der Fund stammt wahrscheinlich aus dem 3. oder 4. Jahrhundert n. u. Z. Mit bloßem Auge sind die Details kaum zu erkennen, denn das Schloss ist nur $1,2 \times 1,1$ Zentimeter groß. Das Stück musste zur Klärung wichtiger Fragen aufwendig in der Schweiz untersucht werden. Das habe Zeit gekostet, erklärte der LWL den Vorstellungstermin im Januar 2025. Der Sondengänger hatte laut Mitteilung eine offizielle Lizenz für die Suche nach archäologischen Metallen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/492929.archäologie-das-kleinste-schloss.html>